

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

160 (14.6.1890) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Erstes Blatt.

Samstag den 14. Juni

1890

## Bekanntmachung.

Nr. 44060. Die Förderung der Rindviehzucht aus Staatsmitteln, hier die Prämierung von Zuchtvieh betreffend.  
Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 8. Mai d. J. Nr. 33680 — Tagblatt Nr. 130 I. — bringen wir hiermit zur Kenntniß der Betheiligten, daß die staatliche Prämierung von Zuchtvieh für den ganzen Amtsbezirk Karlsruhe am  
**Montag den 18. September l. J., Morgens 9 Uhr,**  
in **Eggenstein** stattfindet.

Die Anmeldungen zur Prämierung sind demgemäß spätestens bis zum 1. August d. J. bei dem Bürgermeisteramt zu machen. Auf 10. August  
spätestens haben die Bürgermeisterämter die gesammelten Anmeldungen hierher vorzulegen.  
Diese Verfügung ist ortsüblich bekannt zu machen, der Vollzug ist alsbald anzuzeigen.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Bekanntmachung.

Nr. 44718. Das Auswanderungswesen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden an alsbaldige Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 16. Mai l. J. Nr. 38180 erinnert.  
Karlsruhe, den 10. Juni 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Bekanntmachung.

Nr. 44625. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinde **Hemmingen**, Königl. Württemberg, Oberamts Leonberg, in mehreren Stallungen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.  
Karlsruhe, den 11. Juni 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Die Christenlehre

in der kleinen Kirche fällt wegen dienstlicher Abwesenheit des Unterzeichneten morgen aus.  
D. Helbing, Oberhofprediger.

## Groß. Alterthümer-Sammlung.

21. In der Groß. Alterthümer-Sammlung wird Sonntag den 15. Juni im oberen Stock ein neuer Saal dem Publikum geöffnet. Derselbe enthält Kunst- und kunstgewerbliche sowie kulturhistorische Gegenstände aus dem Mittelalter und aus späterer Zeit, und die neue Ausstellung des Groß. Münzcabinetts.  
Wagner.

## Durlach.

## Fabrik-Versteigerung.

Am nächsten Samstag den 14. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werden aus dem Nachlasse des † Fabrikdirektors  
**Louis Haug** dabier in dessen ehem. Wohnung (Ecke der Hauptstraße und Pfasterweg, Eingang von letzterem, gegenüber dem Anwesen der bad. Maschinenfabrik und Esengießerei, vorm. Seboldt & Neff) aus dessen Nachlaß nachbenannte Fabrikstücke öffentlich zu Eigenthum versteigert:

ca. 3000 Stück Manila-Cigarren, ein aufgerichtetes Bett mit Bettstätte, eine große, feine Schifffoniere, eine Kommode, eine goldene Taschenuhr, ein Sopha von grünem Plüsch, und zwei bio. Fauteuils, Tische, Teppiche, Stühle, Delgemälde, Spiegel, Silber, verschiedene Herrenkleider und sonstige Gegenstände.  
Durlach, den 12. Juni 1890. 22.

Der Groß. Notar:  
A. Schmitt.

## Liedolsheim.

## Steigerungs-Ankündigung

In Folge richterlicher Verfügung werden die zum Nachlaß der **Christoph Noth Wwe.** von **Liedolsheim** gehörigen, nachverzeichneten Liegenschaften am

**Freitag den 27. Juni 1890,**  
Vormittags 10 Uhr,  
im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, als:

a. Kg. Nr. 347. 5 a 65 qm Hofraithe und Hausgarten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit zwei Wohnungen, Keller, Küche, Scheuer mit Stallung und Schweinefäulen in der Hurstengasse in Liedolsheim.

Bom Wohnhaus gehört die hintere Wohnung hieher, die vordere der **Valentin Wiederkehr Wittwe** von Liedolsheim, alles Uebrige ist zwischen beiden gemeinschaftlich, taxirt zu . . . 800 M.  
b. 17 a 07 qm Acker im Mönchfeld, taxirt zu . . . . . 140 M.

zusammen 940 M.

Graben, den 3. Juni 1890.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Groß. Notar  
**Ciermann.**

## Ausstellung

der Schülerinnenarbeiten der  
**Malerinnenschule zu Karlsruhe**

am Samstag den 14., Sonntag den 15. und Montag den 16. Juni, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im **obern Stock des Ateliergebäudes, Westend- und Bismarckstraßen-Ecke.**



## Bekanntmachung.

33. Der Gartenbauverein theilt auch dieses Jahr wieder Topfpflanzen, je 4 Stück, 10 Pf. die Pflanze, an Arbeiterfamilien aus Anmeldungen hierauf wollen bei den Herren Kaufmann **Bronner**, Wilhelmstraße 1, Kaufmann **Storz**, Kaiserstraße 68, Kaufmann **Wengis**, Amalienstraße 37, oder beim Vorstände Hofgärtner **Graebener**, im botanischen Garten, baldigst gemacht werden. Die Pflanzen nebst Kultur-Anweisung werden Samstag den 14. d. M. im Kuppelbau der Groß. Orangerie von Morgens 7-1 Uhr abgegeben.

Die Vorstände des Landesgartenbauvereins und des Ortsvereins  
Karlsruhe.

## Bitte.

33. In unserer Arbeiterkolonie Ankenbusch ist der Vorrat an Bekleidungsgegenständen wieder zu ergänzen, wobei wir bemerken, daß insbesondere Schuhwerk und Leibweiszzeug und bei letzterem namentlich Unterhosen und Socken erwünscht wären.

Wir richten daher an die Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, die Sammlung von für unsere Zwecke noch brauchbaren Kleidern, Schuhen, Weiszzeug etc. zu veranlassen, eine Sammelstelle zur Empfangnahme zu bestimmen und die gesammelten Gegenstände an Hausvater **Lamparter** in Ankenbusch — Station Klengen der bad. Eisenbahn — absenden zu wollen. Die Absendung kann auch an die Centralsammelstelle — **Karlsruhe, Sofienstraße 25** — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.  
Karlsruhe, den 28. Mai 1890.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.  
Geheimerat Dr. von Stöffer.



2.1.

### Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Großh. Behörden werden in Karlsruhe folgende Viehmärkte abgehalten:

1. Jeden Montag und sofern Montag ein Feiertag ist, Dienstags wöchentlich ein **Schlachtviehmarkt**.
2. Allmonatlich einmal am Tage nach dem Pforzheimer Viehmarkt (in der Regel der erste Dienstag jeden Monats) ein **Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt**. Darunter zwei Hauptmärkte und zwar einer in der Mehwoche des Monats Juni, der andere in der Mehwoche des Monats November, diese mit Preisvertheilung.
3. Allwöchentlich Dienstag, Donnerstag und Samstag ein **Kleinviehmarkt**; mit dem Donnerstagsmarkt ist ein **Ferkelmarkt** verbunden.

Im städt. Schlacht- und Viehhof dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehbefitzer wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Tare berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Der nächste **Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt** findet  
**Dienstag den 8. Juli 1890**

statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

**A. Für Diejenigen, welche Markttiere zuführen:**

**Für Zuchtfarren:**  
 I. Preis: Für die beste und größte Sammlung von jungen Zuchtfarren des gelbschweißigen Höhenschlags (Simmenthaler Original und in Baden gezüchtete Simmenthaler) 100 M.  
 NB. Die Sammlung muß wenigstens aus 12 zuchttauglich befundenen Jungfarren bestehen.

II. Preis: Für die nächstbeste und nächstgrößte Sammlung von jungen Zuchtfarren von gleicher Beschaffenheit wie oben 50 M.  
 III. Preis: 30 M.

**Für Zuchtkühe:**  
 I. Preis: Für die beste junge Zuchtkuh (3-5 Jahre alt) Simmenthaler Rasse 40 M.  
 II. Preis: Für die zweitbeste Kuh von derselben Art 25 M.  
 III. Preis: Für die drittbeste Kuh von derselben Art 20 M.

**Für Zuchtkalbinnen:**  
 I. Preis: Für die beste, greifbar oder sichtbar trächtige Zuchtkalbin Simmenthaler Rasse 30 M.  
 II. Preis: Für die zweitbeste Zuchtkalbin derselben Art 25 M.  
 III. Preis: Für die drittbeste Zuchtkalbin derselben Art 20 M.  
 IV. Preis: Für die in der Beschaffenheit nächstfolgende Zuchtkalbin derselben Art 10 M.  
 V. Preis: Desgleichen 10 M.

**Für Rinder:**  
 I. Preis: Für das beste Rind, Simmenthaler Rasse 20 M.  
 II. Preis: Für das zweitbeste Rind derselben Art 15 M.  
 III. Preis: Für das drittbeste Rind derselben Art 10 M.

**Für Milch- und Nutzkühe:**  
 I. Preis: Für die beste Milchkuh irgend welcher Rasse 30 M.  
 II. Preis: Für die zweitbeste Milchkuh wie oben 25 M.  
 III. Preis: Für die drittbeste Milchkuh wie oben 20 M.  
 IV. Preis: Für die in der Qualität nächstfolgende Milchkuh 10 M.

**Für Mastfarren:**  
 I. Preis: Für den schwersten Farren 20 M.  
 II. Preis: Für den zweitschwersten Farren 15 M.  
 III. Preis: Für den drittchwersten Farren 10 M.

**Für Mastochsen:**  
 I. Preis: Für das schwerste Paar Mastochsen 40 M.  
 II. Preis: Für das zweitschwerste Paar Mastochsen 25 M.  
 III. Preis: Für das drittchwerste Paar Mastochsen 15 M.

**Für Mastkühe:**  
 I. Preis: Für die schwerste Mastkuh 20 M.  
 II. Preis: Für die zweitschwerste Mastkuh 15 M.  
 III. Preis: Für die drittchwerste Mastkuh 10 M.

**Für Mastrinder:**  
 I. Preis: Für das schwerste Mastrind 25 M.  
 II. Preis: Für das zweitschwerste Mastrind 20 M.  
 III. Preis: Für das drittchwerste Mastrind 15 M.  
 IV. Preis: Für das viertschwerste Mastrind 10 M.

**B. Für Käufer:**  
 I. Preis 60 M. für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 15 Stück Großvieh im höchsten Gesamtbetrage, der bezahlt wurde, protokollarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.  
 II. Preis 50 M. für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 10 Stück Großvieh im zweit höchsten Gesamtbetrage, der bezahlt wurde, protokollarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.  
 III. Preis 40 M. für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 7 Stück Großvieh im dritt höchsten Gesamtbetrage protokollarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.  
 IV. Preis 30 M. für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 4 Stück Großvieh im viert höchsten Gesamtbetrage protokollarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläßt.  
 10 Preise von je 10 M. für Käufer der 10 besten Zuchtfarren. 100 M.

Ausser obigen Preisen sind vom Kreisaußschuß des Kreises Karlsruhe weitere 300 Mark zur Verteilung an solche Gemeinden bestimmt, welche auf diesem Markte preiswürdige Farren anlaufen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1890.

Stadtrath.  
 Lauter. Schumacher.

Viedolsheim.

### Steigerungs-Aufündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Schneider Christian Heil Wittwe, Philippine geb. Dörflinger von Viedolsheim, z. St. wo? unbekannt am

Freitag den 27. Juni 1890,  
 Morgens 11 1/2 Uhr,

im Rathhause zu Viedolsheim die unten beschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag dem Höchstgebote, wenn solches mindestens den Schätzungswert erreicht, erteilt wird.

Davon erhält die Schulnerin, mit dem weitem Eröffnen an sie, andurch Nachricht:

- a. daß der vom Zuschlagstage an zu 5% zu verzinsende Steigerungsüberschuss baar zu zahlen ist;
- b. daß, wenn die Schulnerin die Versteigerung auf Zahlungsziel wünscht, sie eine schriftliche Einwilligung sämtlicher Pfandgläubiger oder eine dergleichen amtsgerichtliche Verfügung beizubringen habe, daß aber letztere in den letzten 8 Tagen vor der Versteigerung nachgesucht und anher vorgelegt werden muß;
- c. daß etwaige Einwendungen gegen diese und die weiter entworfenen Versteigerungsbedingungen sowie gegen die Schätzung mindestens 8 Tage vor der Versteigerung bei Großh. Amtsgerichte Karlsruhe vorzubringen sind;
- d. daß die Schulnerin einen im Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe wohnenden Zustellungsgehalthaber zu ernennen habe, ansonst alle künftigen Zustellungen lediglich durch Einschlag an die Gerichtstafel zu Karlsruhe stattfinden.

#### Beschreibung der Liegenschaften.

- a. Pgb. Nr. 294. 5 Ar 49 Meter Hofstrahe und Hausgarten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer mit Stallungen und Schweinställen in der Krebsgasse. Vom Wohnhause gehört die vordere Hälfte mit der östlichen Hälfte Scheuer mit Stall und Schweinställen hieher, Hofstrahe u. Hausgarten ungeteilt zur Hälfte, taxirt zu 1200 M.
  - b. Pgb. Nr. 4100. 11 Ar 77 Meter Acker im Mönchsfeld, taxirt zu 90 M.
  - c. Pgb. Nr. 532. 4 Ar 76 Meter Herrenacker im Kirchenfeld, taxirt zu 130 M.
- zusammen 1420 M.

Graben, den 27. Mai 1890.

Der Vollstreckungsbeamte:  
 Großh. Notar  
 Eiermann.

Burbach.

### Farren-Verkauf.

Am Mittwoch den 18. Juni d. J. wird die Gemeinde Burbach einen fetten Farren mittelst Steigerung Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause verkaufen.

Burbach, den 12. Juni 1890.

Der Gemeinderath.  
 Bürgermeister Agtmann.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße 19 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einzuheben von 10 Uhr ab.  
 — Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern mit Flügeltüren, freundlichem Treppenhaus und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Augartenstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.3. Bischofsstraße 31, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

6.3. Blumenstraße 7, gegenüber dem Fürstl. Fürstenberg'schen Garten, ist auf 23. Juli im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Mansarden nebst Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Friedenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— Friedenstraße 23 sind der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohn-



nung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Werberplatz 25.

5.4. Hirschstraße 96, bei der künftigen Hirschbrücke, ist im 4. Stock auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Keller und Trockenspeicher preiswürdig zu vermieten. Näheres im Bädereiladen daselbst.

Kaiserstraße 165, gegenüber dem Erbprinzen, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock oder Hirschstraße 4, unten, Werktagnachmittags.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr.

3.1. Karlstraße 21a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Kreuzstraße 29 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Aussicht nach dem Palaisgarten, per 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Kurvenstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 hübschen, eleganten Zimmern, Veranda, Balkon, Badekabinett, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Leopoldstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), 2 Mansarden, Küche und Keller, vom 23. Juli ab zu jeder Zeit zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Leopoldstraße 30, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung (mit Glasabschluss) von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Conditoreiladen daselbst.

Luisenstraße 24 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss, Mansarde und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

4.2. Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Marienstraße 81 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Moltkestraße 15a (Hartwaldstadtteil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr ab. Nähere Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau erteilt.

3.2. Ruppurrer- und Wielandstraßen- Ecke 2 sind zum 23. Juli die Bel-Etage und die Parterrewohnung, jede mit 6 Zimmern, Küche, Kellern, Mansarden, Waschküche und Badegeläch, Gas- und Wasserleitung, Hof- und Vorgärtchen zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Bahnhofstraße 10, eine Treppe hoch.

3.3. Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

2.2. Schönenstraße 9 ist wegen Wegzug eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

3.2. Stephanienstraße 5 ist der 4. Stock von 5 schönen Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.2. Stephanienstraße 47 ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 3. Stock.

4.2. Wielandstraße 6 sind im 3. und 4. Stock auf 23. Juli 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, Preis 160 und 225 Mk., ferner eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Laden und Zugehör, auch als Wohnung von 4 Zimmern benutzbar, Preis 420 Mk., zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Waldbornstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit großer, heller Werkstätte zu vermieten.

Waldstraße 51 ist eine Wohnung, 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Werberstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Dieselbe besteht in 3 Zimmern und 1 Küche. Nähere Auskunft erteilt Herr Kies, Werberstraße 3 im 4. Stock.

Werberstraße 61 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Werberstraße 76 ist per 23. Juli eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst im 2. Stock.

2.2. Wielandstraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 15 im 2. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Birkel 19 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller etc., im 2. Stock, ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr früh ab. Näheres beim Eigentümer, Steinstraße 6, parterre.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern ist per sofort oder später zu vermieten: Werberstraße 56 im 4. Stock.

Auf den 23. Juli ist in der Hirschstraße 86 eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badekabinett, Glasveranda, Küche mit Speisekammer, alles unter Glasabschluss, sowie einer Mansarde und gutem Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres daselbst im 2. Stock, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

Eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis 380 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

Leopoldstraße 48 ist auf 23. Juli die elegante Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 6 Zimmer und reichliches Zughör. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer.

Im Westend, nahe dem Kaiserplatz, ist eine schöne, geräumige Bel-Etage von 7 Zimmern, inklusive großem Badezimmer, Balkon, Garten und allem üblichen Zugehör auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Leopoldstraße 18 im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Im westl. Stadtteil sind sehr schöne Wohnungen, der Neuzeit entsprechend: 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche sammt Zugehör, 3. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer, Küche etc. etc., 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche etc. etc. sofort oder später zu vermieten. Auch kann Stallung nebst Dienerzimmer, Waagenremise und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres Kaiser-Allee 61.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Uhrenladen.

Laden zu vermieten.

Kronenstraße 46 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden.

10.2. Friedensstraße 17 ist ein sehr schöner Laden mit anstoßendem großem Zimmer, welcher sich sehr für ein Kurz- und Wollwaarengeschäft eignen würde, um den billigen Preis von 400 M. jährlich zu vermieten. Auf Wunsch können weitere Zimmer und Küche zugegeben werden. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer und Herr Ludw. Ziegler, Waldbornstraße 41.

Laden zu vermieten.

2.2. In bester, frequenter Lage Karlsruhe's ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung und Kontor, welcher sich besonders für ein Blumen- und Buchgeschäft eignet, auf 23. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 1196 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Geschäft zu vermieten.

6.6. Ein Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsraum,

großer, heller, mit Gas, mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Auf 1. Oktober wird von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern, wozu möglichen eines mit Nordlicht, zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1202 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine alleinstehende Dame sucht per 23. Juli oder Oktober eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, am liebsten in der Kaiser-, Karl-Friedrich- oder Karlstraße. Offerten unter Nr. 1200 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Eine Parterrewohnung von 3-4 hellen Zimmern wird zwischen der Kronen- und Herrenstraße auf 23. Juli gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Hausbesitzer!

Ein solider Kaufmann, verb., sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör. Derselbe würde auch die Verwaltung eines Hauses übernehmen und kann auf Wunsch Caution gestellt werden. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 1280 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Zwei fein möblierte Zimmer mit Balkon (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird Kaiserstraße 203 im Laden erteilt.

3.3. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre.

Steinstraße 29 ist im 3. Stock, neuer Seitenbau links, ein schön möbliertes Zimmer für 10 Mark per Monat sofort zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soltden Herrn billig zu vermieten: Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, im 3. Stock.

2.2. Hirschstraße 17 ist ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Wilhelmstraße 29 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Gottesauerstraße 5, in schöner, gesunder Lage, eine Stiege hoch, ist ein fein möbliertes, helles, zweifenstriges Zimmer mit Schreibtisch und Alkov auf 1. Juni an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Waldstraße 65 (am Ludwigsplatz) sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf 15. Juni oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 138, in der Nähe der Infanterieskaserne, sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer hinter Glasabschluss, sofort oder später besetzbar, zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Schönenstraße 91 ist im 2. Stock ein sehr großes Zimmer mit freier Aussicht in's Gebirge, besonders für einen Herrn Beamten geeignet, sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 81 ist sofort oder auf 15. Juni ein sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Seitengebäudes. 3.2.

Marienstraße 45 sind zwei schön möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.



\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Treppen hoch links.

\* Steinstraße 14, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort billig zu vermieten.

\* Schützenstraße 65 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn so gleich oder später zu vermieten.

\* Nowack-Anlage 3 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon, freie Aussicht, zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension, sowie ein kleineres, möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein schönes Mansardenzimmer wird gegen einige Dienstleistungen abgegeben: Rüppurrerstraße 94 im 4. Stock.

**Zimmer,**

ein schön möbliertes, zweifenstriges, ist auf sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstr. 2, 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

— In einem guten israelitischen Hause finden mehrere junge Leute gute, volle Pension. Näheres Kronenstraße 27 im 3. Stock. Ebenfalls ist ein zweifenstriges, schön möbliertes Zimmer sofort oder später preiswürdig zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Wielandstraße 28 ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

**Werkstätte**

zu vermieten: Steinstraße 29.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.2. Ein kleines, unmobliertes Parterrezimmer wird zwischen der Kronen- und Ritterstraße in einem Vorderhause auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.1. In der westlichen Hälfte der Stadt werden 3-4 geräumige Zimmer zu Bürozweden sofort zu mieten gesucht. Angebote sind einzureichen: Westendstraße 70 im 1. Stock.

**Dienst-Anträge.**

— Eine kleine Familie sucht auf's Ziel ein ordentliches Mädchen, welches alle vorkommenden Hausarbeiten willig verrichtet. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

\*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie die Hausarbeit mitbesorgt, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 14 b im Laden.

\*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches womöglich selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, wird per sofort oder auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 65 in der Wirtschaft.

\*2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni gute Stelle: Kaiserstraße 124 a, drei Treppen hoch.

\*3.2. Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Johanni gesucht. Näheres Kronenstraße 24, 2. Stock.

\*3.1. Wilhelmstraße 2 wird für häusliche Arbeiten auf's Ziel ein fleißiges Mädchen gesucht.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und Hausarbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 179 im Laden.

\* Ein williges und ehrliches Mädchen findet sofort zur Aushilfe bis Michaeli Stelle: neue Kreuzstraße 27 im 4. Stock.

\* Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle auf Johanni: Luisenstraße 38 im 2. Stock.

\*3.1. Ein tüchtiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Amalienstraße 17, parterre. Dasselbst kann ein Mädchen aus guter Familie unentgeltlich das Kochen lernen.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bügeln

kann, sucht Stelle, am liebsten bei einer Büglerin. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstraße 14 a im Hinterhaus.

\* Ein junger, gewandter **Hochbautechniker** findet sofort nach auswärtige Beschäftigung. Näheres durch **Trier & Gros**, Baugeschäft hier.

**Gürtler,**

welche durchaus tüchtig sind, finden sofort gute, dauernde Stellung bei **F. X. Dutzenberg**, Crefeld, Rheinprovinz. 3.2.

**Ein Schreiner oder Zimmermann** wird als **Packer** gesucht von

**Rupp & Moeller,**  
Durlacher Allee 29.

2.2.

**Möbelschreiner.**

3.2. Tüchtige, leistungsfähige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

**Gehr. Himmelheber,**  
Möbelfabrik, Karlsruhe.

3.2.

**Tüchtige Schlosser**

finden dauernde Beschäftigung in der Kunst- und Wandschlosserei von **H. Hammer**, Akademiestraße 31. 2.2.

2-3 Zimmerleute

können sofort eintreten bei

**Jos. Braun**, Zimmermeister,  
Beiertheim.

\*2.1.

**Zimmerleute,**

6 tüchtige, erhalten dauernde Beschäftigung bei den Neubauten der **Kadettenaufstalt** hier.

**Köchin,**

selbstständig und reinlich, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt oder bis 24. Juni gesucht. Näheres Stephaniensstraße 9, parterre.

4.4.

**Jüngere Mädchen**

finden fortwährend leichte u. dauernde Beschäftigung.

**Elikann & Baer**, Papierwaaren-Fabrik,  
7 u. 9 Lachnerstraße 7 u. 9.

4.4.

**Ein Lehrling,**

welches das Kleidermachen erlernen will, kann eintreten: Korikstraße 22 im 2. Querbau.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.1. Ein verheirateter Mann, früher Sergeant, im Besitze guter Zeugnisse, seit 16 Jahren auf hiesigem Plage (in 2 Stellen) als Aufseher thätig, welcher Kenntnis der einfachen Buchführung und geläufige Handschrift hat, sucht anderweitig dauernde Stellung auf hiesigem Plage, am liebsten auf einem Comptoir als Gehilfe, Kassensbote, Werkmeister etc. Caution kann gestellt werden. Eintritt in einem Vierteljahr. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 1231 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Büglerinnen.**

3.1. Ein Fräulein wünscht das Bügeln gründlich zu erlernen event. gegen mäßige Vergütung. Gefl. Offerten an **C. Stellrecht**, zum goldenen Kreuz.

4.1.

**Eine gewandte Weißnäherin**

sucht Beschäftigung in's Haus. Näheres Luisenstraße 33 im 5. Stock.

4.1.

**Im Flickern gut bewandert**

empfiehlt sich eine Frau den geehrten Hausfrauen. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stock.

**Verloren** \*2.2.

wurde auf dem Schloßplatz ein goldenes Armband (Andenken). Gegen gute Belohnung abzugeben: Schloßplatz 8, 1 Treppe hoch.

**Entflogen.**

Ein Kanarienvogel ist entflogen zwischen Waldstraße und Hirschstraße. Dem Wiederbringer Belohnung. Näheres Waldstraße 44.

**Villa-Verkauf.**

3.3. Eine solche im Hardtwaldstadtheil mit je 7 Zimmern im Stock, mit Vor- und großem Hintergarten, ist sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1207 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Ein kleines, dreistöckiges Wohnhaus von je 4 und 5 Zimmern im Stock, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, hochelegant und zu 6% rentierend, ohne Vis-à-vis, ist um den Preis von 36 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Häuser-Verkauf.**

3.2. Ein Haus (in nächster Nähe des Schloßplatzes und Theaters), zweistöckig, ist mit geringer Anzahlung um 28 000 Mk. zu verkaufen. Ein Haus, dreistöckig, im westlichen Stadtheil, nächst der neuen Klinik, ist zu 24 000 Mk., mit Anzahlung von 3000-4000 Mk., zu verkaufen. Ein Haus (im westlichen Stadtheil) mit Hofthor, Hof und Garten, 7 Zimmern im Stock und Parquetböden, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist billig zu verkaufen. Eine hübsche Wirtschaft mit Regelsbahn ist zu verkaufen. Näheres bei **A. Ronninger**, Schillerstraße 3.

**Bäckerei-Verkauf.**

3.2. Eine gut gehende Bäckerei in hiesiger Stadt, welche eine Tageseinnahme von über 70 Mk. hat, ist mit einer kleinen Anzahlung zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1235 im Kontor des Tagblattes abzugeben zu wollen.

**Hausverkauf.**

\*2.1. Ein vierstöckiges Wohnhaus mit Laden und Einfahrt, für jedes Geschäft passend, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Rente 7%. Offerten sind unter Nr. 1277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein dreistöckiges, massiv gebautes Geschäftshaus mit Laden und eleganten Wohnungen, in vorzüglicher Lage der Amalienstraße, zu 6% rentierend, ist zum Preis von 80 000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1286 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Villa-Verkauf.**

\* In nächster Nähe der Krieg- und Westendstraße ist eine zweistöckige Villa mit Obst- und Biergarten um den billigen Preis von 30 000 Mk. zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausaustausch.**

6.5. Ein vierstöckiges, neues, der Neuzeit entsprechendes Herrschaftshaus mit Laden, in jedem Stockwerk 5 Zimmer, Badecabinet, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, 2. und 3. Stock mit Balkon versehen, großem Hof und Garten, ist gegen ein kleines Haus im westlichen Stadtheil zu vertauschen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 1112 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Ein grüner Papagei**

ist mit oder ohne Käfig sofort billig zu verkaufen: Waldstraße 64 im 2. Stock.



**Portemonnaies**

in allen Preislagen

bei 4.1.

**Friedrich Blos,**

F. Wolff & Sohn's Detail.



# Geschäfts-Verlegung.

Unserer werthen Kundschaft zur gefl. Kenntniß, daß wir unser

## — Ledergeschäft —

von heute ab nach der

**Kreuzstrasse 10, neben der kleinen Kirche,**  
verlegt haben.

Indem wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen bestens danken, und um ferneres Wohlwollen bitten, zeichnen  
achtungsvoll

**J. Weil & Cie.**

## Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Ltr. an und zwar:

Weißweine	per Liter von Mk.	— 45 bis Mk.	3.50,
Rothe Weine	" " " "	— 65 " "	2.50,
Schaumweine	" Flasche " "	1.60 " "	7.—,
Champagner	" " " "	2.75 " "	12.—,
Bermouth	" " " "	1.70 " "	
Verschiedene Dessertweine.			

Gefl. Aufträge nimmt auch Herr Ernst Gehres, Adlerstraße 1, entgegen.

## Markgräfler Schaumwein

(Patent Reihlen),

in Karlsruhe mit dem 1. Preise ausgezeichnet, versendet in Postfässchen zu 2 ganzen Flaschen franco jeder deutschen Poststation  
à M. 4.50,

sowie ab hier:

12 Flaschen mit Kiste für M.	20.—,
25	38.75,
einzelne 1/1 Flasche	M. 1.75,
" 1/2 " "	1.10.



Goldene Medaille.

**Julius Hoek,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28, Karlsruhe.

## Imperial Wine Company.

London E. C.

**Portwein** von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

**Sherry** von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

**Madeira** von M 3. an bis zu M 4. per Fl.

Specialität in alten Weinen für Reconvalescenten.

Jede Flasche ist mit unserer Firma und Trade-Mark versehen.

Niederlage bei **Karl Baumann, Akademiestr. 20.**

## Die Hof-Ungarweinhandlung

**Rudolf Fuchs,**

Pest, Wien, Hamburg,

hat den Haupt-Verkauf ihres garantiert reinen und echten

## Medicinal-Tokayerweines

der **Kronen-Apotheke, Zähringerstrasse 43,**

29.20.

Originalabzug. Originalpreise.

## Franz. Rothwein (Bordeaux),

circa 30 kleinere Fäßchen, im hiesigen Großh. Bad. Zollkeller lagernd, sind mir zur Versteigerung übergeben. Der Wein ist sehr guter Qualität und kann vor der Versteigerung in meinem Lokale, Amalienstraße 14b, parterre, Eingang Karlstraße, nach daliegenden Mustern gekauft werden.

Preis äußerst billig.

**B. Kossmann, Auctionator.**

### Kapitalanlage.

\* Ein sehr rentirendes Haus in der Altstadt ist für 60000 Mark mit geringer Anzahl zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen

unter dem Fabrikpreis: (neu) 2 eiserne Flaschenzüge von je 15 Ctr. Tragkraft, 2 Schneidkuppen, 5 Essengewindebohrer, 2 Bohrnarren, 1 Blechschere (Stochschere), 1 Fleischbadmaschine für Birthe und Kofstgeber, 2 Rettigschneider, verschiedene Stemm-eisen und Bohrer, 1 pat. Jauchevertheiler, 58 Flaschen feines harz- und säurefreies Maschinöl; ferner, noch nicht lange gebraucht: eine sehr gut gehende Nähmaschine für Schuh- oder Schäftemacher zum Hand- oder Fußbetrieb. Näheres Marienstraße 22 im 2. Stod. \*21.

\*22. Ein großer, neuer Hutstahl, 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 Schreibtisch, 1 Bücher-Regal, 1 einbürtiger Schrank, 1 zweibürtige Waschkommode, 2 schöne Blumengestelle mit Vasen, Kupfergeschirr für Wirthschaften, 1 Weinfühler (altdeutsch) 30 Liter haltend, 1 Erdbüchhalter mit Maas, 1 Nachttisch und noch Verschiedenes sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Waldbornstraße 32.

\* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 ist eine schöne, gut erhaltene Zinfbadewanne wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres daselbst im 2. Stod.

### Zu verkaufen:

eine moderne, äußerst solid und sauber selbstverfertigte Plüschgarnitur bei **Richard Eberle,** Möbeltapezierer und Dekorateur, Akademiestraße 44.

### Ein Acker Klee

ist zum Heuen zu verkaufen: Scheffelstraße 2, parterre rechts.

### Kanarienvogel mit Käfig

zu verkaufen: Gartenstraße 31 im 2. Stod. Ein-zusehen Vormittags von 9 bis 11 Uhr. \*22.

### 3000 - 4000 alte Dachziegel

zu kaufen gesucht. Näheres Roonstraße 2 bei der Hirschbrücke.

### Ein nachweisbar besseres Uhren-Geschäft

wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1279 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

### Gesuch.

\* Wer hat 8-10 guterhaltene Zimmerbüren zu verkaufen? Adressen bittet man unter Nr. 1278 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wirthschaft zu verpachten.

\*3. In guter Lage, nächst bei Gottesau, ist eine Wirthschaft auf 23. Juli zu verpachten oder auch zu verkaufen. Nähere Auskunft Gottesauerstraße 21 im 2. Stod.

## Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.

per Flasche oder im Faß per Liter in sehr preiswerther Qualität und garantiert natur-rein empfiehlt

**F. Bausback,**

Kaiserstraße 134.

Flaschen-Niederlage bei Herrn **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

## Asti spumante,

vorzüglich moussirender, natürlicher italienischer Schaumwein, per Flasche M. 2.—, erfrischendes Getränk, empfiehlt

**F. Bausback,**

6.6. Kaiserstraße 134 (Bodega).

\*22. Mein vorzügliches Kornbrot, Eng-lisch-Brot sowie verschiedenes Thee- u. Weinzgebäck, jeden Tag frisch, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**L. Hummel, Brod- u. Feinbäckerei,**

Leffingstraße 33.

4.4.

22.

Arm-nung

Wald-er Bes

mit je hinter-et man abzu-

von Neuzeit zu 6% is von r. 1208

Schloß-eringer Haus, ist der zahlung aus (im d. Gar-ten, in zu ver-zelbahn-inger,

f.

Stadt, Nr. hat, kaufen. Kontor

den und kleiner-ten sind blattes

iftshaus vorzüg-ntrend, instigen Nr. 1286

Bestend-ist- und 000 Mk. an das

zeit ent-n jedem 2 Keller, von ver-n kleines tauschen. Kontor

erkaufen:

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.



# ≡ Gefrorenes ≡ (Glace) 8.6.

in anerkannt guter Qualität und schönster Ausführung empfehle zu billigsten Preisen.

**Michael Giebel, Conditior,**  
Kaiserstraße 207.

## Fleischpastetchen

empfehle täglich frisch von Vormittags 1/2 10 Uhr ab die Conditorei von

**Wilhelm Harlfinger,**  
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Frische Sendung

## Orangen

eingetroffen bei

**H. Dobmann jr.,**  
Friedrichsplatz 8



## Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Lebende Hechte, Aale etc., Blaufelchen per Stück 1 M. 20 Pf., Ostender Seezungen (Soles), neue Sendung Matjes-Häringe per Stück 10 Pf., schön marinierte Häringe per Stück 10 Pf., Kollmüsse per Stück 10 Pf., per Faß 2 M., Sardinen, Brathäringe in pikanter Sauce, Seesalzen per 100 Stück 3 M., im Detail 3 Stück 10 Pf., Essiggurken per 100 Stück 2 M. 50 Pf., im Detail 3 Stück 9 Pf., Kieler Bäckinge, Flundern, Aale und Aale in Gelée empfiehlt

**A. Prehn.**

## Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Borzüglische

**Göltinger Cervelatwurst,**

**Salami,**

**Frankfurter Leberwurst,**

sehr gute

**hierländische Kartoffeln,**

**Malta-Kartoffeln**

und

7.6.

**Filder-Sauerfrant.**

**1. Emmenthaler,**

**„ Rahn,**

**„ Limburger,**

**„ Spunden**

**Käse**

empfehle in fetter, frischer Waare 8.3.

**W. Grimm Nachfg.,**

19 Kaiserstraße 19, b. d. der Dragonerkaserne.

Sehr gute, neue

**Malta-Kartoffeln**

empfehle billigst

**Max Scherer,**

4.2.

Kreuzstraße 35.

Verlangen Sie ausdrücklich **Alabaster-Crème** von **Franz Kuhn** in Nürnberg, fördert durch seinen Gebrauch Zartheit und Weiche der Haut. Damen, welche sich dieses ausgezeichneten Mittels bedienen, werden sich dadurch den Glanz der Schönheit und die Frische der Jugend für alle Zeit bewahren. **Franz Kuhn**, Carl, Nürnberg, hier bei **M. Kiefer**, Kaiserstraße 92. 3.3.

## Patent. Kollladen mit drehbaren Stäben Patent. (Jalousie-Kollladen).

Carl Wilhelm Fuchs'sche Patente No. 40190 und 46647 vereinigt die Vorteile der Jalousien mit der Stabilität der Kollladen; für Zimmer- und Schaufensterabslüsse geeignet.

## Patent-Zug-Jalousien

mit verschiebbarer Aufzugwalze und selbstthätiger Stellvorrichtung; Fuchs'sches Patent No. 31532 (Konstruktion ohne Gurten), sowie Kollladen und Jalousien jeder Art. — Näheres durch die illustr. Prospekte kostenlos.

3.3.

**Carl Wilh. Fuchs,**

Jalousien- und Kollladefabrik, Pforzheim,

oder dessen Vertreter:

**Maurer & Helm, Augustastraße 1, in Karlsruhe.**

## Vorübergehend ausgestellt.

In meinen Schaufenstern, Kaiserstraße 104, sind

## Garten- und Veranda-Möbel,

eine Garnitur aus Pfefferrohr mit Binsengeflecht,

eine Garnitur aus Meerrohr, wetterfest gestrichen,

eine Garnitur aus feinem Weidengeflecht, weiß,

zur gefl. Besichtigung einige Tage ausgestellt.

**G. Hammetter,**

Korbwaren-Industrie,

104 Kaiserstraße 104.

2.2.



## Bierrestaurant zum Landsknecht.

Empfehle ff. Export-Bier,

schöner, schattiger Garten,

Bier direkt vom Faß,

reichhaltige warme und kalte Speisen. 6.4.

**K. Müller.**

Der große

## Plakat-Fahrplan

der

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**

**Sommerdienst 1890,**

ist bei uns, sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 30 Pfennig.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

5.2.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.



1886. Ausstellungs-Med. u. Diplom für Vortrefflichkeit. — 22.000 Anerkennungen für das beste Mittel der Welt gegen

**HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN**

das Apoth. Anton Meisner  
womitt in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos sammt Wurzel  
Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht ent-  
fernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vor-  
schrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben  
überall in Apoth. & Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn  
irgendwo nicht vorrätig, jedenfalls in dem Haupt-Depot:  
Karlsruhe: Löwen-Apothek.



**Fußboden-  
Glanzack**  
empfiehlt  
Drogerie  
**Carl Roth,**  
Großh. Hoflieferant.

**Stahlpäne,  
Parketbodenwische,  
Fußbodenglanzack**  
billigt bei  
**Wilhelm Sämann,**  
Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

**Herrenhemden,**  
weiss und farbig,  
**Kragen, Manschetten,  
Hosenträger, Cravatten,  
Hemden-Einsätze,**  
glatt, gestickt und Falten,  
**Taschen-Tücher,**  
Leinen und Batist,  
weiss, farbig und mit bunten Kanton.  
Beste Qualitäten. Billigste Preise.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Stroh-Güte,  
Palm-Güte,  
Stoff-Güte,  
Filz-Güte,  
Reise-Güte**  
in großer Auswahl bei  
**Eugen Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Wilh. Boländer,**  
Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstr.,  
empfiehlt in großer Auswahl  
und zu billigsten Preisen:  
farbige  
**Scheiben-Gardinen,  
Kongress-Stoffe**  
für Gardinen. 42.

**Hundemarken**  
nach amtlicher Vorschrift empfiehlt  
**Fr. Klett,**  
22, 60 Kaiserstraße 60.

**Brennholz**

(Fein Abfallholz),  
In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus  
**Mark 1.55 per Centner**

**Duplerry & Pelle.**

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 60, am  
Marktplatz, entgegen. 120.83.

**Roblen billigt.**

**Ettlingen.**  
**„Grüner Hof“**,  
gegenüber der Anstaltshalle.  
Prachtvoller Garten mit Veranda. — Billardzimmer mit Piano. — Kalte und warme  
Restauration zu jeder Tageszeit. Gute Bedienung bei soliden Preisen. — G. Felsch'sches  
Bier. Keine Weine. 77.  
Zu jedem Zuge wird abgerufen durch die Glocke. 77.  
**R. O. Schindler, Eigenthümer,**  
früher Oberkellner im Grand Hôtel Heidelberg.

10.1. **Familien-Pension**  
**Gut Wathalden in Ettlingen,**  
im Albthale, nur 5 Minuten von der Lokalbahnstation Ettlingen-Holzhausen entfernt,  
mit großem, prachtvollem Park, hübschen Anlagen, komfortabel und neu  
ingerichtetem Hause und freundlichen Zimmern, finden hier körperlich und  
geistig der Ruhe Bedürftige angenehmen Aufenthalt bei mäßigen Pensionspreisen. Nähere  
Auskunft ertheilt gerne  
der Eigenthümer: **J. Holzwarth.**

Gernsbach im Murgthal.  
**Hôtel zum Löwen.**  
Altrenommiertes Gasthaus an der Murgbrücke mit prachtvoller Aussicht. Feine Küche, reine  
Weine. — Bier vom Fass. — Gartenwirthschaft. — Pension.  
63. Besitzer: **A. Nold.**

Schönmünzach, Schwarzwald.  
**Gasthaus zum Schiff.**  
Schöne Lage, dicht am Walde und an der Murg. Freundliche Zimmer. Mäßige Pensionspreise.  
3.2. Eigenthümer: **Frey.**

**Dem reisenden Publikum**  
zur gefälligen Nachricht, daß vom 1. Juli d. J. ab  
**tägliche Fahrgelegenheit**  
**zwischen Gernsbach und Schönmünzach**  
und umgekehrt  
mit Anschluß an die in Gernsbach ankommenden und abgehenden  
Eisenbahnzüge geboten ist. Der Unternehmer:  
3.1. **C. Scherer, Hotel zum Waldhorn,**  
Schönmünzach.

**Erlenbad, Stat. Achern.**  
10.6. Ein von Luftkurgästen und Touristen vielfach besuchter und vermöge seiner Lage einer  
der schönsten Plätze des bad. Schwarzwaldes.  
Neu möblirte, schöne Zimmer. — Anerkannt gute Weine und Küche. — Pension  
von Mark 3.50 an.  
Gleichzeitig empfehle mich bei Ausflügen von Vereinen und Gesellschaften zu Dinners  
von Mark 1.20 an.  
An der  
Schwarzwald-  
Bahn **Donaueschingen** und der  
neuen strateg.  
schen Bahn.

**Hôtel und Pension Falken (Post) I. R.**  
Unmittelbar an den F. F. Barkanlagen, den Soolbädern und der Donauquelle.  
Eigener schattiger Garten und Terrasse. 122.  
Neue Speise- und Billardsäle.  
**A. Münzer, Eigenthümer.**

**Cäcilien-Verein.**  
Der auf heute angekündigte **Familienausflug unter-**  
**bleibt** und wird auf einen spätern Tag verlegt, worüber s. Z.  
weitere Bekanntmachung erfolgt. 22.  
**Der Vorstand.**



# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.**

1/2 Kg. genügt für **100 Tassen**  
**feinster Chocolate.**  
Ueberall vorrätig.

Während der Sommermonate, erstmals den 15. Juni, ist an **Sonntagen** mein Geschäft nur von **11 bis 1 Uhr** geöffnet.

**S. Model.**

## Anstrich

von Büsten, Figuren, Consolen, Säulen in weiß, crème, glänzend und matt, nach neu erfundenem Verfahren, „waschbar“, mit 20jähriger Garantie der Haltbarkeit.

## Bronce-Guss-Imitation

von allen obigen Gegenständen mit gleicher Garantie der Haltbarkeit.

**Joh. Wanger, Vergolder,**

14 Waldstraße 14.

**Ganz neues Verfahren.**

Proben stehen zur gest. Ansicht.

Münster a./Stein.

Bad Kreuznach.

### Villa Quisisana.

Pension.

Ganz neu, schöne Lage, vorzügliche Betten, gute Küche, billige Preise. 33.

### Liederhalle.

Samstag Abend

### Abschiedsfeier

im Vereinslokal. 22.

Der Vorstand

Kaufmännischer Verein „Merkur“.

Am Sonntag Ausflug nach Ettlingen in den Früh.  
Abfahrt vom Hauptbahnhof 2 Uhr 35 Minuten.  
Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein  
Der Vorstand.

### St. Josephs-Krankentasse.

Donnerstag den 19. ds. Mts., Abends 9 Uhr, findet im Gesellenhause eine außerordentliche Generalversammlung statt. 21.

Tagesordnung:

Ausführung des Beschlusses der diesjährigen v. Generalversammlung.

Wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes rechnen wir auf das Erscheinen sämtlicher Kassamitglieder.  
Der Vorstand.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von **8 bis 12 Uhr** Morgens geöffnet. Für die Montags-Nummer bestimmte **Kleinere** Anzeigen bitten wir Sonntags von **8 bis 10 Uhr**, **größere** dagegen schon **Samstags** an uns gelangen zu lassen.

**Kontor des Karlsruher Tagblattes.**

**Folgt ein Zweites Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

## Die neue Bauordnung

ist in den Nummern 131, 132 und 133 unseres Blattes erschienen und für 30 Pfg in unserm Kontor zu haben.

Karlsruher Tagblatt.



Sonntag den 13. d. M.

22.

## Fulder-Ausflug

statt, wozu wir sämtliche aktiven und passiven Mitglieder des Liederkranzes nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst einladen.

Nachmittags 2<sup>00</sup> Uhr **Abfahrt nach Maxau**, von da mittelst reservirten Salon-Dampfers nach der **Belle bei Egenstein**.

Für gute Restauration, Musik etc., sowie für bequeme Rückfahrt zu jeder Zeit ist bestens gesorgt. Alles Nähere mündlich am **Samstag Abend** in der **Brauerei Moninger**.

Einer zahlreichen Btheiligung sehen entgegen

**Die 3.**

10  
ber  
ein  
fr  
W  
ber  
S  
far  
spr  
  
ein  
ba  
hab  
  
W  
  
Me  
me  
mie  
far  
Ber  
Do  
  
freu  
flü  
her  
  
Wo  
Kell  
Lab  
  
Wo  
farb  
  
Zin  
mit  
2. C  
  
und  
Kaf  
  
bau  
ist  
stra  
  
fin  
G  
ei  
ei  
g  
lie  
un  
nu  
  
fin  
wel  
und